

---

# VENI, VIDI ... VIVA

---

## Leben ist Musik

---

Modultyp	Internet im Deutschunterricht
----------	-------------------------------

Zielgruppe	Schüler von 12 bis 15 Jahren
------------	------------------------------

Niveaustufe	A2
-------------	----

Autorinnen	Csörgő Barbara, Kaltenbach Petra
------------	----------------------------------

A kiadvány az Educatio Kht. kompetenciafejlesztő oktatási program kerettanterve alapján készült.

A kiadvány a Nemzeti Fejlesztési Terv Humán erőforrás-fejlesztési Operatív Program 3.1.1. központi program (Pedagógusok és oktatási szakértők felkészítése a kompetencia alapú képzés és oktatás feladataira) keretében készült, a sulinoVA oktatási programcsomag részeként létrejött tanulói információhordozó. A kiadvány sikeres használatához szükséges a teljes oktatási programcsomag ismerete és használata.

A teljes programcsomag elérhető: [www.educatio.hu](http://www.educatio.hu) címen.

Szakmai vezető: Kuti Zsuzsa

Szakmai bizottság: Enyedi Ágnes, dr. Majorosi Anna, dr. Morvai Edit

Szakmai lektor: Manzné Jäger Mónika

Idegen nyelvi lektor: Uwe Pohl

Szakértők: Magyar Ágnes, Dr. Zaláné dr. Szablyár Anna

Alkotó szerkesztő: Tarajossy Zsuzsa

Felelős szerkesztő: Burom Márton

©

Szerzők: Csörgő Barbara, Dömők Szilvia, Grossmann Erika, Kaltenbach Petra, Molnár Andrea, Somló Katalin

**Educatio Kht. 2008**

# MODULBESCHREIBUNG

<b>MODULTYP</b>	Internet im Deutschunterricht
<b>INHALTE DES MODULS</b>	<p>In diesem Modul lernen die Schüler die offizielle Homepage des deutschen Musikkanals VIVA und Viva Plus kennen und melden sich in Gruppen für einen Sommerjob in der VIVA-Redaktion an. Um an einer solchen Bewerbung erfolgreich teilnehmen zu können, haben sie</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. eine sog. VIVAgenda (also eine den Sender VIVA vorstellende Präsentation) zu erstellen, damit sie beweisen, dass sie den Sender bei dem sie arbeiten möchten, gut kennen,</li><li>2. mündlich zu begründen – genau wie in einem Aufnahmegespräch – , warum sie bei VIVA arbeiten wollen, und</li><li>3. der Redaktion zu demonstrieren, warum gerade sie die Besten für diesen Job sind.</li></ol> <p>Digitale VIVAgendas können auf CDs gebrannt und zum Abschluss den VIVAnern (den Schülern) überreicht werden.</p>
<b>ZIELE DES MODULS</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Förderung der IKT-Kompetenzen</li><li>■ Förderung des Leseverstehens</li><li>■ effektive Suche nach Informationen anhand von vorgegebenen Kriterien und zur Ausführung einer konkreten Aufgabe in Gruppen / Paaren</li><li>■ (Um)Strukturieren von Informationen</li><li>■ Förderung der Schreibkompetenz</li><li>■ Förderung der visuellen Ausdrucksfähigkeit, des eigenen Stils und Geschmacks</li><li>■ Förderung von subjektiven und wohlbegründeten Meinungsäußerungen in der Zielsprache</li><li>■ Förderung der Aufgeschlossenheit und Bereitschaft zu Spielen und zu spielerischen Aufgaben</li><li>■ Stärkung der Fähigkeit zur effektiven, konstruktiven und kooperativen Zusammenarbeit in Gruppen / Paaren</li><li>■ Förderung der sozialen Empfindlichkeit bei der Erstellung und Bewertung von gemeinsamen Produkten in der Gruppe / Klasse</li></ul>
<b>VORGESEHENE STUNDENZAHL</b>	5 Stunden (3 online, 2 offline mit PC)
<b>ZIELGRUPPE</b>	Schüler von 12 bis 15 Jahren
<b>NIVEAUSTUFE</b>	A2

## VORKENNTNISSE

Die Schüler können

- in alltäglichen Bereichen auf einfache Art und Weise Informationen austauschen.
- in einem Gespräch einfache Fragen beantworten und auf einfache Aussagen reagieren.
- in vertrauten Situationen wichtige Informationen für sich notieren.
- vor Publikum mit kurzen eingeübten Wendungen etwas vortragen oder ankündigen.
- in Texten mit Illustrationen und anderen Wort-Bild-Kombinationen die Hauptinformation verstehen.
- in einfachen Alltagstexten spezifische zu erwartende Informationen auffinden und verstehen.

## ANKNÜPFUNGSPUNKTE

**Programmpakete/Module  
in anderen Bildungsbereichen**

–

**Innerhalb dieses  
Programmpakets**

–

## SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG

**Allgemeine Kompetenzen**

- effektive Suche nach Informationen auf einer angegebenen I-Seite im Netz
- Förderung der soziolinguistischen Kompetenzen
- Förderung der pragmatischen Kompetenzen
- Förderung der IKT-Kompetenzen

**Fremdsprachliche Kompetenzen**

- Förderung des Leseverstehens
- Förderung der Schreibkompetenz
- Förderung des mündlichen Ausdrucks

## AUSWERTUNG

Eine gute Methode zur Bewertung der Leistung der Mitschüler sind die Stimmzettel in der letzten Stunde. Vor der Abstimmung bekommt jeder Schüler einen Stimmzettel. Jeder Stimmzettel zählt einen Punkt. Die Schüler geben ihre Stimme für die – ihrer Meinung nach – beste VIVAagenda ab. Am Ende werden die Punkte zusammengezählt und die Gewinnergruppe verkündet.

Am Ende des Moduls kann der Lehrer ein Gespräch mit den Schülern über die gemeinsame Arbeit und die Ergebnisse anregen. Diese Runde kann durch den Meinungsball aufgelockert werden. Der Meinungsball ist ein kleiner Ball, der sich immer bei dem befindet, der seine Meinung sagt. Der Ball kann immer einem anderen Schüler zugeworfen werden, der dann seine Meinung ebenso mitteilen kann. Der Ball kann unaufgefordert weitergegeben oder auch dem Schüler zugeworfen werden, der sich zur Meinungsäußerung meldet. Die Runde ist zu Ende, wenn alle Schüler den Ball in der Hand gehalten haben.

**DIDAKTISCH-METHODISCHE  
EMPFEHLUNGEN**

Falls der Lehrer keine Erfahrungen im Bereich „Internet im Unterricht“ hat, sollte er vor Beginn der Arbeit mit dem jeweiligen Programmpaket auf jeden Fall gründlich die dazu gehörende Pädagogische Konzeption zu Rat ziehen. Die Konzeption wird ihn mit den Grundsätzen dieser Arbeit bekanntmachen und ihn bei seiner praktischen Arbeit unterstützen.

Benötigte Computerkenntnisse seitens des Lehrers:

- online: Internet (Surfen, Newsletter, Mailing, Media Player/Real Player um Videos ansehen zu können)
- offline: Word, PowerPoint

**EMPFOHLENE LITERATUR**

Dringó-Horváth Ida–Hoffmann Orsolya: *Webology. Internet im Unterricht Deutsch als Fremdsprache*. Budapest, EduNet Stiftung für Lehrstoffentwicklung (CD-ROM)

Glaboniat–Müller–Rusch–Schmitz–Wertenschlag: *Profile Deutsch*. München, Langenscheidt Verlag 2002 (CD-ROM)

# AUFBAU DES MODULS

STUNDE	SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG	SCHÜLERAKTIVITÄTEN	SPRACHLICHE MITTEL	MATERIALIEN, MEDIEN
1	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Förderung des Leseverstehens</li> <li>■ Wortschatzerweiterung</li> </ul>	<p>Die Schüler entdecken die Internet-Seite des deutschsprachigen Musikkanals VIVA (Basis- bzw. erweiterte Version: <a href="http://www.viva.tv">www.viva.tv</a> und <a href="http://www.vivaplus.tv">www.vivaplus.tv</a>).</p> <p>computerunterstützter Unterricht + Internet</p>	<p>Internet-spezifische Ausdrücke (kennen) lernen, sowie diese dem Fremdsprachenniveau der Schüler angepasst gebrauchen</p> <p>Begriffe rund um Pop-Musik, Mode und Trends verstehen und verwenden</p> <p>Anglizismen im Deutschen</p>	<p>PC Internet Anlage 1.2 Arbeitsblatt – Rundtour auf <a href="http://www.viva.tv">www.viva.tv</a></p>
2	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Förderung des mündlichen Ausdrucks</li> <li>■ Förderung des Leseverstehens</li> <li>■ Wortschatzerweiterung</li> <li>■ Förderung der IKT-Kompetenzen</li> </ul>	<p>Die Schüler sehen sich den Beispielnewsletter von VIVA an, bearbeiten den Newsletter, machen Vorschläge für einen eigenen Beispiel-Newsletter, und bestellen zuletzt einen Newsletter von VIVA.</p> <p>computerunterstützter Unterricht + Internet</p>	<p>siehe Stunde 1</p>	<p>(Tafel) PC Internet Anlage 2.2 Fragebogen – Newsletter</p>

STUNDE	SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG	SCHÜLERAKTIVITÄTEN	SPRACHLICHE MITTEL	MATERIALIEN, MEDIEN
3	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Förderung des Leseverstehens</li> <li>■ Förderung der IKT-Kompetenzen</li> <li>■ Förderung der Kreativität</li> <li>■ Förderung der visuellen Ausdrucksfähigkeit</li> <li>■ Stärkung der Fähigkeit zur effektiven, konstruktiven und kooperativen Zusammenarbeit in Gruppen / Paaren</li> </ul>	<p>Die Schüler wollen einen Sommerjob bei VIVA, deswegen werden sie als Aufgabe beim Aufnahmetest eine Präsentation über VIVA zusammenstellen (VIVAgenda). Die Präsentationen werden sie in Gruppen erstellen. In dieser Stunde sammeln und speichern die Schülergruppen Material zur VIVAgenda.</p> <p>computerunterstützter Unterricht + Internet</p>	siehe Stunde 1	PC Internet Speichermedium Drucker Plakatpapier, Stifte
4	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Förderung des Leseverstehens</li> <li>■ Förderung der Schreibkompetenz</li> <li>■ Förderung der IKT-Kompetenzen</li> <li>■ Förderung der Kreativität</li> <li>■ Förderung der visuellen Ausdrucksfähigkeit, des eigenen Stils und Geschmacks</li> <li>■ Stärkung der Fähigkeit zur effektiven, konstruktiven und kooperativen Zusammenarbeit in Gruppen/Paaren</li> </ul>	<p>Die Schüler stellen aus dem gesammelten Material ihre VIVAgenda (eine VIVA-Präsentation) in Powerpoint oder Word zusammen. Bei mangelnder Technik erstellen die Schülergruppen eine Plakatpräsentation.</p> <p>computerunterstützter Unterricht</p>	siehe Stunde 1	PC Internet Speichermedium gespeichertes Material Drucker Plakatpapier, Stifte

STUNDE	SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG	SCHÜLERAKTIVITÄTEN	SPRACHLICHE MITTEL	MATERIALIEN, MEDIEN
5	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Förderung des mündlichen Ausdrucks</li> <li>■ Förderung der visuellen Ausdrucksfähigkeit, des eigenen Stils und Geschmacks</li> <li>■ Förderung der Fähigkeit zur subjektiven und wohlbegründeten Meinungsäußerung, sowie der Fähigkeit zur konstruktiven Kritik in der Zielsprache</li> <li>■ Förderung der Diskussions-, Konsens- und Reflexionsfähigkeit</li> </ul>	<p>Die Schüler präsentieren ihre VIVAgenda, bewerten die Arbeiten voneinander durch Stimmzettel und besprechen ihre Erfahrungen während der VIVA-Stunden. Die Gewinnergruppe übernimmt die Einladung zu einem Vertragsabschluss für den Sommerjob bei VIVA.</p> <p>computerunterstützter Unterricht</p>	siehe Stunde 1	<p>fertig gestellte VIVAgenda  PC oder Plakatpräsentation  Anlage 5.2 Stimmzettel – Meine Stimme  Sammelbox für die Stimmen  Anlage 5.2 Einladung – Die Feder der Charts  (Meinungsball)</p>

# STUNDENENTWÜRFE

## 1. STUNDE: WIR ENTDECKEN VIVA!

<b>ZIELE DER STUNDE</b>	Die Schüler <ul style="list-style-type: none"><li>entdecken die Themen auf der Seite von VIVA.</li><li>füllen ein Arbeitsblatt im Zusammenhang mit der Seite aus.</li></ul>
<b>MATERIALIEN, MEDIEN</b>	PC, Internet, Anlage 1.2 Arbeitsblatt – Rundtour auf <a href="http://www.viva.tv">www.viva.tv</a>

### SCHRITT 1 Einleitung

<b>ZEIT</b>	5 Minuten
<b>SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG</b>	–
<b>SOZIALFORMEN</b>	Plenum
<b>MATERIALIEN, MEDIEN</b>	PC, Internet

### LEHRERAKTIVITÄTEN

1. Der Lehrer erklärt seinen Schülern, worum es sich in diesem Modul handeln wird, was für Aufgaben auf die Schüler warten und lotst die Schüler auf die VIVA Grundseite ([www.viva.tv](http://www.viva.tv)).

### SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Wenn möglich, sollte jeder Schüler einen PC vor sich haben.

**SCHRITT 2 Rundtour auf [www.viva.tv](http://www.viva.tv) ([www.vivaplus.tv](http://www.vivaplus.tv))****ZEIT** 40 Minuten**SCHWERPUNKTE  
DER ENTWICKLUNG** Förderung des Leseverstehens  
Wortschatzerweiterung**SOZIALFORMEN** Einzelarbeit, Arbeit in Paaren oder Kleingruppenarbeit (je nach der technischen Ausstattung)**MATERIALIEN, MEDIEN** PC, Internet, Anlage 1.2 Arbeitsblatt – Rundtour auf [www.viva.tv](http://www.viva.tv)**LEHRERAKTIVITÄTEN**

1. Da die Schüler allein herumsurfen, hat der Lehrer hier nur wenige Aufgaben. Er sollte seine Schüler bei dem Entdecken unterstützen und sie auf das Ausfüllen des Arbeitsblattes hinweisen.

**SCHÜLERAKTIVITÄTEN**

1. Die Schüler surfen allein, in Paaren oder Gruppen auf der Seite von VIVA und füllen das Arbeitsblatt über die Seite aus. Die Sozialform wird vor allem durch die Technik bestimmt.

**DIFFERENZIERUNG****VARIATION** Gruppenführung auf [www.viva.tv](http://www.viva.tv) ([www.vivaplus.tv](http://www.vivaplus.tv)) für Klassen mit schwächeren Deutschkenntnissen**ZEIT** 40 Minuten**MATERIALIEN, MEDIEN** PC, Internet**BESCHREIBUNG** Der Lehrer erklärt seinen Schülern den Aufbau der Seite, stellt die Themen vor, erklärt die Möglichkeiten auf dieser Seite, lässt seine Schüler auf den Geschmack kommen und lässt sie am Ende ein wenig allein auf dieser Seite herumsurfen. Die Schüler folgen den Anweisungen des Lehrers und versuchen sich auf der VIVA Seite so gut wie möglich auch allein zurechtzufinden. Bei eventuellen Fragen können die Mitschüler – und im Endeffekt der Lehrer – herangezogen werden. Sollten sich die Schüler in dieser Umgebung relativ rasch sicher bewegen, sollte der Lehrer diese Entwicklung keinesfalls hemmen, sondern seine Aufgabe ruhig den Schülern überlassen.

## 2. STUNDE: DER VIVA NEWSLETTER

<b>ZIELE DER STUNDE</b>	Die Schüler <ul style="list-style-type: none"><li>■ sehen sich den Beispielnewsletter an.</li><li>■ bearbeiten den Newsletter in Gruppen und präsentieren einander, was sie sahen.</li><li>■ machen Vorschläge für einen eigenen Beispielnewsletter.</li><li>■ bestellen ein Newsletter von VIVA.</li></ul>
<b>MATERIALIEN, MEDIEN</b>	vor der Stunde: Jeder Schüler sollte noch vor dieser Stunde eine aktive E-Mail-Adresse verfügen. (Tafel), PC, Internet, Anlage 2.2 Fragebogen – Newsletter

<b>SCHRITT 1</b>	<b>Was ist ein Newsletter?</b>
<b>ZEIT</b>	10 Minuten
<b>SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG</b>	Förderung des mündlichen Ausdrucks
<b>SOZIALFORMEN</b>	Plenum
<b>MATERIALIEN, MEDIEN</b>	(Tafel)

### LEHRERAKTIVITÄTEN

1. Der Lehrer leitet die Stunde mit der Frage Was ist ein Newsletter? ein. Er spornt seine Schüler dazu an, über das Wort nachzudenken, Assoziationen aufzubringen.

### SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Die Schüler sagen alles, was ihnen von diesem Wort einfällt. Die wichtigsten Gedanken können eventuell an der Tafel festgehalten werden.

**SCHRITT 2** **Probieren geht über Studieren!****ZEIT** 20 Minuten**SCHWERPUNKTE  
DER ENTWICKLUNG** Förderung des Leseverstehens  
Wortschatzerweiterung  
Förderung der IKT-Kompetenzen**SOZIALFORMEN** Kleingruppen**MATERIALIEN, MEDIEN** PC, Internet, Anlage 2.2 Fragebogen – Newsletter**LEHRERAKTIVITÄTEN****SCHÜLERAKTIVITÄTEN**

1. Die Schüler bilden Gruppen (max. 4!) .
2. Die einzelnen Schülergruppen bearbeiten unabhängig voneinander den Beispiel-newsletter. Dazu erhalten sie den 2.2 Fragebogen – Newsletter.

**DIFFERENZIERUNG****VARIATION** Ohne die Anlage 2.2 Fragebogen – Newsletter auszufüllen**ZEIT** 20 Minuten**MEDIEN** PC, Internet**BESCHREIBUNG** Bei Klassen mit festeren Deutschkenntnissen können die Gruppen sofort mündlich werden, d. h. den Newsletter untersuchen und auf Schritt 3 übergehen.

**SCHRITT 3 Das sahen wir – das wollen wir****ZEIT** 10 Minuten**SCHWERPUNKTE  
DER ENTWICKLUNG** Förderung des mündlichen Ausdrucks**SOZIALFORMEN** Plenum**MATERIALIEN, MEDIEN** (Anlage 2.2 Fragebogen – Newsletter)**LEHRERAKTIVITÄTEN**

1. Der Lehrer fungiert in diesem Schritt als Moderator.

**SCHÜLERAKTIVITÄTEN**

1. Die Schülergruppen präsentieren, was sie im Beispielnewsletter sahen.
2. Sie versuchen die Stärken und Schwächen des Beispiel-Newsletters aufzuzählen.
3. Die einzelnen Gruppen teilen einander mit, was sie in den Newsletter schreiben würden, wenn sie in der VIVA-Redaktion arbeiten würden.

**SCHRITT 4 Wir abonnieren!****ZEIT** 5 Minuten**SCHWERPUNKTE  
DER ENTWICKLUNG** Förderung des Leseverstehens  
Förderung der IKT-Kompetenzen**SOZIALFORMEN** Einzelarbeit**MATERIALIEN, MEDIEN** PC, Internet, E-Mail Adresse**LEHRERAKTIVITÄTEN****SCHÜLERAKTIVITÄTEN**

1. Die Schüler bestellen einen Newsletter von VIVA. Zu diesem Schritt werden sie eine E-Mail Adresse brauchen.

### 3. STUNDE: EIN SOMMERJOB BEI VIVA

<b>ZIELE DER STUNDE</b>	Die Schüler wollen einen Sommerjob bei VIVA, deswegen werden sie als Aufgabe beim Aufnahmetest eine Präsentation über VIVA – eine sog. VIVAagenda – zusammenstellen. Die Präsentationen werden sie in Gruppen erstellen. In dieser Stunde sammeln und speichern die Schülergruppen Material über VIVA.
<b>MATERIALIEN, MEDIEN</b>	PC, Internet, Speichermedium, Drucker, Plakatpapier, Stifte
<b>SCHRITT 1</b>	<b>Ein Job bei VIVA? Das wär' toll!</b>
<b>ZEIT</b>	max. 10 Minuten
<b>SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG</b>	Verständigungsfragen stellen Förderung des mündlichen Ausdrucks
<b>SOZIALFORMEN</b>	Plenum
<b>MATERIALIEN, MEDIEN</b>	–

#### LEHRERAKTIVITÄTEN

1. Der Lehrer erklärt den Rahmen der folgenden Aufgaben.

#### SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Rahmen: Die Schüler wollen einen Sommerjob in der VIVA-Redaktion. Dabei handelt es sich um die Ausschreibung „Die Feder der Charts“. Die Aufgabe bei diesem Job wäre, 1 Monat lang die Charts zu beobachten und Artikel über die besten Hits und Stars zu schreiben.
2. Die Aufgabe bei dem Aufnahmetest ist, VIVA und die Stars so gut wie möglich kennen zu lernen und der Aufnahmekommission in einer innovativen, auffälligen, also dem Image von VIVA am meisten entsprechenden Präsentation – die VIVAagenda – vorzustellen. Als Hintergrundmaterial dient die Internetseite von VIVA, hier können die Schüler beliebig viele Texte und Bilder zu ihrer Präsentation herunterladen.
3. Neben der Präsentation müssen sie auch gut begründen können, warum sie bei VIVA arbeiten wollen bzw. warum gerade sie für diesen Job am meisten geeignet sind.
4. Die Schüler arbeiten in Gruppen. Die einzelnen Gruppen konkurrieren miteinander. Die Präsentationen finden in der 5. Stunde statt. Diese Stunde dient zur Besprechung der Grundkonzeption und vor allem zur Materialsammlung.

**SCHRITT 2 Der Diskurs um VIVA****ZEIT** 35 Minuten**SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG** Förderung des Leseverstehens, der IKT-Kompetenzen  
Förderung der Kreativität und der visuellen Darstellung  
effektive Suche nach Informationen anhand von vorgegebenen Kriterien und zur Ausführung einer konkreten Aufgabe in Gruppen / Paaren  
Stärkung der Fähigkeit zur effektiven, konstruktiven und kooperativen Zusammenarbeit in Gruppen/Paaren**SOZIALFORMEN** Gruppenarbeit**MATERIALIEN, MEDIEN** PC, Internet, Speichermedium**LEHRERAKTIVITÄTEN****SCHÜLERAKTIVITÄTEN**

1. Die Schüler bilden Gruppen. Die einzelnen Gruppen besprechen ihre Strategien, wie sie am besten, am interessantesten, also dem Image von VIVA am meisten entsprechend ihre Präsentation – d. h. die VIVAagenda – erstellen könnten.
2. Die Schülergruppen sammeln Material zu ihrer Präsentation.
3. Die Präsentationen können in Powerpoint, Word oder in einem anderen zum Präsentieren geeigneten Programm angefertigt werden.

**DIFFERENZIERUNG****VARIATION** Bei mangelnder Technik**ZEIT** 35 Minuten**MATERIALIEN, MEDIEN** PC, Internet, Drucker / Plakatpapier, Stifte**BESCHREIBUNG** Falls es technisch nicht möglich ist, auch für die letzte Stunde einen computerunterstützten Unterricht zu sichern, oder wenn die Schüler sich mit Powerpoint und/oder Word nicht auskennen, können sie auch eine Plakatpräsentation zusammenstellen.

#### 4. STUNDE: PRÄSENTATION

##### ZIELE DER STUNDE

- Die Schüler stellen aus dem gesammelten Material ihre VIVAagenda (eine VIVA-Präsentation) in Powerpoint oder Word zusammen.
- Bei mangelnder Technik erstellen die Schülergruppen eine Plakatpräsentation.

##### MATERIALIEN, MEDIEN

PC, Internet, Speichermedium, gespeichertes Material, Drucker, Plakatpapier, Stifte

##### SCHRITT 1 So ist unser VIVA – die VIVAagenda

**ZEIT** 45 Minuten

##### SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG

Förderung des Leseverstehens  
Förderung der Schreibkompetenz, der IKT-Kompetenzen  
Förderung der Kreativität, der visuellen Ausdrucksfähigkeit, des eigenen Stils und Geschmacks  
Stärkung der Fähigkeit zur effektiven, konstruktiven und kooperativen Zusammenarbeit in Gruppen / Paaren

##### SOZIALFORMEN

Gruppenarbeit

##### MATERIALIEN, MEDIEN

PC, Internet, Speichermedium, Drucker, gespeichertes Material

##### LEHRERAKTIVITÄTEN

1. Der Lehrer sieht den Schülern bei der Arbeit zu und hilft, wenn diese danach verlangen.

##### SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Die Schüler stellen aus dem gesammelten Material ihre VIVAagenda (eine VIVA-Präsentation) in Powerpoint oder Word zusammen.

2. Neben der Präsentation müssen sie auch gut begründen können, warum sie bei VIVA arbeiten wollen bzw. warum gerade sie für diesen Job am meisten geeignet sind. In diesem Schritt finden sie gemeinsam die Antworten auf diese Fragen.

##### DIFFERENZIERUNG

##### VARIATION

Bei mangelnder Technik

##### ZEIT

35 Minuten

##### MATERIALIEN, MEDIEN

(PC, Internet, Drucker) Plakatpapier, Stifte

##### BESCHREIBUNG

Falls es technisch nicht möglich ist, auch für die letzte Stunde einen computerunterstützten Unterricht zu sichern oder wenn die Schüler sich mit Powerpoint und Word nicht auskennen, können sie auch eine Plakatpräsentation zusammenstellen.

## 5. STUNDE: VIVA..RS DENN SO?

### ZIELE DER STUNDE

- präsentieren ihre VIVAagenda.
- bewerten die Arbeiten voneinander durch Stimmzettel.
- besprechen ihre Erfahrungen während der VIVA-Stunden.
- Die Gewinnergruppe übernimmt die Einladung zu einem Vertragabschluss für den Sommerjob bei VIVA.

### MATERIALIEN, MEDIEN

vor der Stunde: ein geschickter Schüler kann eine bunt dekorierte Box für die Stimmzettel basteln und in die Stunde mitbringen  
fertig gestellte VIVAagenda, PC- oder Plakatpräsentation, Anlage 5.2 Stimmzettel – Meine Stimme, Sammelbox für die Stimmzettel, Anlage 5.2 Einladung – Die Feder der Charts, (Meinungsball)

### SCHRITT 1 VIVAagenda – Wir wollen diesen Job!

**ZEIT** 25 Minuten

**SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG** Förderung des mündlichen Ausdrucks  
Förderung der visuellen Ausdrucksfähigkeit, des eigenen Stils und Geschmacks

**SOZIALFORMEN** Gruppenarbeit

**MATERIALIEN, MEDIEN** fertig gestellte VIVAagenda, PC- oder Plakatpräsentation

### LEHRERAKTIVITÄTEN

1. Der Lehrer sieht den Schülern bei der Arbeit zu und hilft, wenn diese danach verlangen.

### SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Die Schülergruppen präsentieren ihre VIVAagenda.
2. Sie begründen, warum sie bei VIVA arbeiten wollen und warum VIVA gerade sie für diesen Job nehmen sollte.

**SCHRITT 2 Meine Stimme für den Besten****ZEIT** 10 Minuten**SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG** Förderung der Fähigkeit zur subjektiven und wohlbegründeten Meinungsäußerung sowie der Fähigkeit zur konstruktiven Kritik in der Zielsprache**SOZIALFORMEN** Einzelarbeit bis Plenum**MATERIALIEN, MEDIEN** Anlage 5.2 Stimmzettel – Meine Stimme, Box für die Stimmzettel, Anlage 5.2 Einladung – Die Feder der Charts**LEHRERAKTIVITÄTEN****SCHÜLERAKTIVITÄTEN**

1. Vor der Abstimmung bekommt jeder Schüler einen Stimmzettel und auch die Box steht bereit.

Die Abstimmung ist spannender, wenn jeder seine Stimme anonym in die Box wirft, und die Stimmzettel erst nach der Abstimmung ausgewertet werden. Jeder Stimmzettel zählt einen Punkt. Die Schüler geben ihre Stimme für die – ihrer Meinung nach – beste VIVAgenda ab, indem sie die Zettel in die Box werfen.

2. Die Stimmen werden ausgewertet. Die Auswertung managen die Schüler, die Gewinnergruppe wird ebenfalls von Schülern belohnt. Am Ende werden die Punkte zusammengezählt und die Gewinnergruppe verkündet.

3. Die Gewinnergruppe wird mit einer Einladung zu VIVA belohnt. Den Mitgliedern der Gruppe wird die 5.2 Einladung – Die Feder der Charts überreicht.

**DIFFERENZIERUNG**

**VARIATION** Eine Alternative zur Auswertung der Stimmzettel

**ZEIT** 10 Minuten

**MATERIALIEN, MEDIEN** Anlage 5.2 Stimmzettel – Meine Stimme

**BESCHREIBUNG** Die Schüler können, wenn sie dazu Lust haben, auch einzeln abstimmen und kurz eine mündliche Begründung abgeben, warum sie gerade der gemeinten Gruppe ihre Stimme geben.  
Diese Methode ist persönlicher und kann gegebenenfalls auch zu Diskussionen führen. Solche Diskussionen schaden zwar keinesfalls dem Sprachunterricht, sie beanspruchen jedoch umso mehr Zeit.  
Schüler und Lehrer sollten gemeinsam darüber nachdenken, welche Methode in ihrem Fall geeigneter ist.

**SCHRITT 3 VIVArS denn so? – Die Meinungsrunde**

**ZEIT** 10 Minuten

**SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG** Förderung der Fähigkeit zur subjektiven und wohlbegründeten Meinungsäußerung sowie der Fähigkeit zur konstruktiven Kritik in der Zielsprache  
Förderung der Diskussions-, Konsens- und Reflexionsfähigkeit

**SOZIALFORMEN** Plenum

**MATERIALIEN, MEDIEN** (Meinungsball)

## LEHRERAKTIVITÄTEN

1. Der Lehrer hört aufmerksam zu und kann die Kommunikation, wenn sie stocken sollte, etwas anspornen und/oder lenken. Die Verwendung des Meinungsballs ist fakultativ.

## SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Die Schüler setzen sich zu einer Runde zusammen und erzählen (mithilfe des Meinungsballs) über ihre Eindrücke, Erfolge und Misserfolge, Probleme und Vorschläge. Lob und Kritik können sich auf die unten stehenden Punkte richten und sollen stets in einem einfachen, jedoch vollständigen Satz in der Fremdsprache formuliert werden:

*Die Arbeit in meiner Gruppe*

*Unsere VIVAagenda*

*Die Internetseite [www.viva.tv](http://www.viva.tv)*

*Die VIVA-Stunden im Allgemeinen*

*Redemittel zur Meinungsäußerung:*

*Ich bin der Meinung, dass ...*

*Ich finde diese Seite [www.viva.tv](http://www.viva.tv) ....*

*Mein Problem bei der Teamarbeit war....*

*Meine Meinung über mein Team war... / ist...*

*Mein Problem mit dieser Seite ist ...*

*Ich schlage vor...*

*Interessant finde ich...(, dass...)*

*Ungünstig ist....*

*Lustig, interessant, langweilig, aufregend, schlimm, schrecklich, herrlich ist, dass ....*

*Ich finde die Arbeit mit den Modulen ...*

*Zusammenfassend würde ich sagen ...*

